

Der Weg zu deinem Herzen

Von Vivi_chan

Kapitel 18: Unbekanntes Gefühl Liebe!

Hei Ho, hier ist auch schon das nächste Kapitel ^-^

Dieses mal geht es zwar hauptsächlich um Ruffy und Sara, aber ich hoffe mal das stört hier niemanden. Leider, weiß ich jetzt nicht so richtig wie ich eigentlich weiterschreiben soll *drop* Ich hoffe mal das mir bald wieder ein paar Ideen kommen. Ich weiß nur wie Zorro erfahren wird, das Vivi schwanger ist. Aber wie, das bleibt ja erst mal mein Geheimnis und in welchem Kapitel das kommt, ist auch fragwürdig *g*. Vielen vielen Dank an meine super lieben Kommi-Schreiber *auch alle ganz feste knuddel*:

@LaChouchoute: Noja, wie Zorro darauf reagieren wird, das Vivi schwanger ist, bleibt natürlich vorerst geheim ^-^

@liquid: Ja, ja da hast du recht. Es ist echt nicht einfach alles offen zu lassen. Aber da ich die FF ja noch nicht beenden will, wird es wohl noch einiges an Problemen geben ^ _ ^

@webbaby: *seufz* Ich würde dir die Kapitel echt gerne zum Korrekturlesen geben, aber wie schon erwähnt kann ich nicht so oft ins Net. Ich darf von meinem Dad aus, nur Samstag so ne Stunde rein und deswegen ist es halt blöd, weil die anderen dann schon länger auf den Teil warten müssen. Während des Unterrichts kann ich zwar auch rein, aber eben nicht so lange. Sonst würde ich dir es echt gerne zum Korrekturlesen geben, aber vielleicht kommt das ja noch. Bald werde ich mir das Net nämlich selber bezahlen und dann kann ich so oft rein wie ich will ^-^ Ach ja und dir werde ich es wohl nie recht machen können *drop* Aber egal, hauptsache dir gefällt die FF *smile*

@zorro_chan: Ich mag es auch wenn Ruffy so schüchtern ist, dann sieht er einfach so was von sweet aus ^-^

@Mariah_chan510: Ja, ja Ruffy ist einfach abgehauen *seufz* Hätte er ja vielleicht nicht machen sollen (aber ich wollte es so XD), aber es wird trotzdem alles gut ^-^

@Steffi-chan: Yup, Zorro und Vivi mit so nem kleinem Kind, sind wirklich sweet ^-^

@Kira--Chan: Genau *nick, nick* Ruffy ist unerfahren, aber vielleicht ändert sich das ja in meiner FF noch *gg* Noja, weiß ich selber noch nicht. Könnte ich mir aber vorstellen ^-^ Will hier aber nichts verraten *smile*

@peggi: Hier ist schon der nächste Teil ^^

@ChrissyM: Mit der FF werde ich noch lange nicht aufhören *muhahaha* XD

@Dada: Ich weiß ja selber noch nicht einmal wirklich was Zorro so über ne Familie denkt XD Aber das wird sich im Laufe der Story schon noch irgendwie zeigen *nick, nick* *dichauchganzliebknuddel*

@Nami22: Oh armer Zorro, denn in diesem Kapitel baut er wieder einmal Mist >.<

Freue mich schon riesig auf dein nächstes Kapitel *smile* *knuffelz*

Also, noch mal danke an euch alle und schreibt mir BITTE auch für dieses Kapitel ein Kommi.

So, nun aber genug gelabbert. Ihr wollt ja endlich mit der FF anfangen.

Viel Spaß, wünsch ich euch dabei ^-^

19. Kapitel: Unbekanntes Gefühl Liebe!

Er wusste nicht ob er sie liebte oder ob es nur eine enge Freundschaft war. Erst wollte Ruffy mit einem seiner Freunde reden und dann würde er weiter sehen. *Sara....ich hoffe ich habe dir mit meinem Verhalten nicht zu sehr weh getan*, dachte er sich und schlief dann auch ein.

Als Ruffy am nächsten Morgen aufwachte, wollte er gar nicht raus aus dem Bett. Er hatte eine total unruhige Nacht gehabt in der er immer wieder aufgewacht war und nun am liebsten den ganzen Tag weiterschlafen würde. Immer noch hatte er ein schlechtes Gewissen gegenüber Sara und wusste selber nicht genau wie er sich nun verhalten sollte. So wie immer weiter machen konnte er ja schlecht, obwohl es vielleicht die beste Lösung wäre. Es war ja nicht so das er sie nicht mochte, aber ob es wirklich Liebe war. Der Käptn war noch nie verliebt, also woher sollte er bitteschön wissen wie es ist, wenn man sich verknallt hatte.

Seufzend stand er von seiner Hängematte auf und sah sich die anderen an. Vivi und Zorro und dazwischen diese süße kleine Akiko. Dann Sanji und Nami, die ebenfalls glücklich Arm in Arm schliefen. War es denn wirklich so schön verliebt zu sein? Er hatte doch selber gesehen wie viel die Navigatorin am Anfang leiden musste und wie lange sie auf ihr Glück verzichtet hatte, um nicht verletzt zu werden. Vielleicht sollte der schwarzhaarige ja einfach einen Schritt auf die Piratin zugehen und es mit ihr versuchen. Dadurch könnte er doch bestimmt auch herausfinden, ob da mehr als nur freundschaftliche Gefühle waren. Obwohl, war es da nicht irgendwie ungerecht Sara gegenüber. Sie liebte ihn und wenn er selber nur testen wollte, ob auch er sie liebte, war das doch ein bisschen unfair.

Ruffy schlich sich aus dem Zimmer und ging sofort an Deck, obwohl er am liebsten zu der blondhaarigen gegangen wäre um nach ihr zu schauen. Draußen angekommen, saß er sich sofort auf seinen Lieblingsplatz. Graue Wolken waren am Himmel und es war richtig neblig, sodass man nicht gerade weit sehen konnte. Es war kühl und die Wellen schlugen höher als sonst und brachen sich immer wieder am Bug des Schiffes. Im Klartext also, so ein richtig mieses Wetter was perfekt zu der Laune und Gefühlswelt des Käptn passte. Er wusste selber nicht einmal wie lange er da eigentlich gesessen und in Gedanken versunken war. Nicht einmal Sanji hatte er bemerkt gehabt, der nun schon das Frühstück fertig hatte.

"Hey Ruffy, komm Essen.", hörte er dann Zorro sagen. Der schwarzhaarige nickte,

sprang von dem Schaffskopf und wollte gerade nach oben zur Kombüse gehen, als Sara das Deck betrat. Er blieb sofort stehen und sie ebenfalls. Beide starrten sich gegenseitig in die Augen, als der Käptn diese Stille brach und meinte.

"Chopper hat doch gesagt du sollst im Bett bleiben. Sonst wirst du doch nie gesund."

"Ich kann machen was ich will. Bin doch kein kleines Kind mehr.", erwiderte sie bissig darauf und drehte ihren Kopf weg.

"Schon möglich. Trotzdem solltest du im Bett bleiben." Die Piratin schwieg. Hätte sie gewusst das sie ihm hier begegnen würde, wäre sie tatsächlich lieber in ihrem Bett geblieben, doch jetzt musste sie sich irgendwie diesem Gespräch entziehen. Sie konnte seine Nähe einfach nicht mehr aushalten und auch das er sie so behandelte wie immer, als wäre nie was gewesen, schmerzte sie noch mehr.

"Wegen gestern....", fing der schwarzhaarige Junge an, doch wurde er von ihr unterbrochen.

"Das was ich gesagt habe, ich meine "das ich dich liebe" stimmt nicht."

"Was?", flüsterte er dazwischen und das leise und mit ziemlich geschockter Stimme.

"Ich wollte einfach nur das jemand bei mir bleibt und diese Worte waren eher im freundschaftlichen Sinne gemeint, also denk dir nichts." Sara fiel es furchtbar schwer diese Worte zu sagen und dann auch noch so einen kühlen und abweisenden Unterton mit reinzubringen, das sie sich selber wunderte, wie sie das überhaupt hinbekam. Am liebsten hätte die blondhaarige ja geheult und geschrien bis zum umfallen. Doch sie riss sich zusammen.

"Mhm.", hörte man nur von Ruffy, dann wandte auch er seinen Blick traurig von ihr ab und verschwand schnell in der Kombüse. Er setzte sich auf seinen Platz und fing an lustlos in seinem Essen herumzustochern, obwohl er eigentlich einen richtigen Kohldampf hatte.

Gleich, nachdem der Käptn still davongegangen war, brach die harte Schale um Sara und stille Tränen flossen ihr übers Gesicht. Sie brach am Boden zusammen und kauerte sich wie letzte Nacht in ihrem Zimmer zusammen. In ihrem inneren wusste sie ja das alle ihre Wörter eine Lüge gewesen waren, aber es war besser, wenn der schwarzhaarige nur dachte dass das "ich liebe dich" nicht ernst gemeint war. Vielleicht hätte sie es nie sagen sollen und so wäre ihr auch einiges an Schmerz erspart geblieben, aber jetzt wusste sie ja wenigstens das er nicht mehr als nur freundschaftliche Gefühle für sie empfand. Er würde sie nie lieben. Warum auch? Liebe konnte man einfach nicht erzwingen, egal wie sehr sie es sich auch wünschte.

"Na Ruffy, hast Lust Sara heute wieder das Essen vorbeizubringen?", fragte Sanji und zwinkerte seinem Käptn dabei zu. Dieser sah kurz von seinem Teller auf, schüttelte den Kopf und fing wieder an lustlos in seinem Essen herumzustochern. Natürlich bemerkten sofort alle das was passiert sein musste, sogar die kleine Akiko die zwischen Zorro und Vivi saß und es sich schmecken ließ. Es sprachen genug Gründe dafür. Erstens, war er so depressiv was gar nicht zu ihm passte, zweitens rührte er sein Essen nicht an, obwohl er nie genug bekam und drittens schien sein Blick irgendwo ins Leere zu gehen.

"Was ist los?", fragte die Navigatorin besorg nach und sah ihn auch dementsprechend an.

"Nichts.", nuschelte er nur und senkte seinen Kopf noch mehr. Auf irgendwelche Fragen von seinen Freunden hatte er nun wirklich keine Lust. Er wendete seinen Kopf

und sah aus dem Bullauge hinaus. *Es regnet*, dachte er sich und hoffte das Sara wieder unter Deck verschwunden war. Warum auch sollte sie bei so einem Wetter draußen stehen, obwohl es ihr sowieso nicht gerade gut ging.

"Dann geh ich.", sagte der Smutje eher zu den anderen, als an Ruffy gewandt und ging nach draußen. Er sah hinauf in den Himmel und hätte dieses Wetter am liebsten verflucht. Es war echt zu lange schönes Wetter gewesen und viel zu ruhig, da musste so was ja wieder einmal kommen. Er ging die Treppen runter und als er sich zur Seite drehte, blieb er erschrocken stehen und ließ das Tablett mit dem Essen fallen. *Oh nein, Sara*, schoss es ihm durch den Kopf. Dort lag sie also nun. Zusammengekauert auf dem Boden. Total durchnässt und schwer atmend. Ihr ganzer Körper verkrampft und immer wieder zuckend. Sofort rannte er zu ihr rüber und schrie dabei.

"CHOPPER! SARA GEHT ES VERDAMMT MIES, KOMM SOFORT RAUS!" Er kniete sich zu ihr runter und legte eine Hand auf ihre Stirn. *Sie hat hohes Fieber*, dachte er sich, nahm sie auf den Arm und stand dann wieder auf. Schlapp hing sie in seinen Armen, ihre eine Hand kraftlos an der Seite, die andere hatte sie auf ihren Körper gelegt. Die blondhaarige atmete hörbar laut und man bemerkte dabei sofort, wie schwer es ihr fiel die Luft ein und auszuatmen. Sofort war der kleine Elch, dich gefolgt von den anderen, rausgelaufen und sah schockiert zu Sanji und dem Mädchen.

"Sie lag hier total durchnässt auf dem Boden. Frag mich nicht, warum."

"Sie muss sofort ins Bett und sich die nassen Sachen ausziehen." Der Smutje nickte, verschwand schnell unter Deck und steuerte direkt aufs Mädchenzimmer zu. Die anderen folgten ihm besorgt, wurden dann jedoch von den Mädchen aus dem Zimmer geschmissen, damit sie die Kranke umzuziehen konnten. Alle standen ungeduldig vor der Zimmertür und waren in ihren Gedanken. Sogar Zorro machte sich um sie Gedanken, auch wenn er nach außen hin so wie immer schien.

"Was ist denn mit Sara loooooos?!", fragte die kleine Akiko unschuldig und hatte ihren Blick auf den Schwertkämpfer gerichtet. Dieser erwiderte nur.

"Sie ist krank." Die Kleine nickte und sah nun, wie die anderen alle auch, erwartungsvoll zur Tür.

Besonders Ruffy machte sich Sorgen um die Piratin und wieder nagten die Schuldgefühle an ihm. Hätte er doch nur darauf geachtet, dass sie zurück in ihr Zimmer gegangen wäre. Hätte er sie nicht alleine an Deck gelassen. Im Inneren wusste er zwar das er nicht wirklich was dafür konnte, aber die Angst um sie war ja trotzdem da. Nicht nur das er sie letzte Nacht einfach stehen gelassen hat, nein, diesen Morgen war es ja nicht recht anders gewesen. Vielleicht hätte er ja anders reagieren sollen. Ihr eventuell sagen sollen, dass er zwar mehr für sie empfand, aber nicht wusste ob es Liebe war. Vielleicht wäre so alles anders gekommen. *Was geschehen ist, kann ich aber nicht mehr ändern*, dachte er sich und trat ungeduldig von einem Fuß auf den anderen.

Plötzlich wurde die Tür geöffnet und Chopper war der erste der rein ging, um Sara gleich mal zu untersuchen. Die anderen folgten ihm, nur der Käptn blieb draußen und ging stattdessen aufs Deck. Er konnte sie jetzt einfach nicht sehen. Diese schwache und zierliche Gestalt, die schwer atmend dort lag und hohes Fieber hatte. Schuldig. Er fühlte sich nicht anders, als schuldig. Zorro hatte bemerkt wie der schwarzhaarige Junge davongegangen war und fragte sich was mit ihm, zur Zeit, eigentlich los war.

Um das nun herauszubekommen folgte er ihm deshalb.

Es hatte bereits aufgehört zu regnen, die dunklen Wolken jedoch hingen weiterhin am Himmel. Das Deck der Flying Lamb war mit Pfützen überseht und die Wellen schlugen unruhig gegen das Schiff. Seufzend ging er an die Reling und sah in den Himmel hinauf, weil er spürte wie sich Tränen in seinen Augen bildete. Ja, er hatte echt das Bedürfnisse zu heulen, dabei wusste er selber nicht einmal mehr, wann er das letzte mal geweint hatte. Das musste schon ewig her sein. Ruffy schaffte es, die Tränen zu unterdrücken, als er hörte wie sich ihm eine Person näherte.

"He Ruffy, was ist los?" Natürlich kannte der Käptn diese Stimme und drehte sich langsam zu ihm um, sah jedoch auf den Boden.

"Gestern warst du doch so besorgt um Sara, was ist passiert das du sie heute nicht einmal mehr anschauen willst?", fuhr der Schwertkämpfer fort, als der andere nichts sagte.

"Kannst du mir eine Frage beantworten?", meinte der schwarzhaarige hingegen und überhörte die Frage des anderen Mann.

"Mh?"

"Was ist Liebe?" Überrascht und verwundert über die ihm gestellte Frage, runzelte er erst einmal die Stirn und musste echt überlegen was er darauf denn antworten sollte. Ok, er wusste zwar was er sagen könnte, immerhin kannte er das Gefühl Liebe ja selber, aber sollte er Ruffy jetzt, sozusagen, wirklich seine Gefühlswelt offenbaren. Jedoch, nicht auf die Frage antworten, das wollte er auch nicht. Da sah der Käptn auf und sah ihn fragend an. In seinen Augen spiegelte sich Trauer und Unsicherheit wider, was Zorro zu verwirren schien.

"Sorry....vielleicht sollte ich mit jemanden anderem darüber reden.", hörte er den Käptn dann leise sagen.

"Warum?"

"Na, du redest doch nicht gerne über Gefühle."

"Schon möglich, aber...ich will dir deine Frage beantworten."

"Ok, dann sag mir....was ist Liebe?" Der Schwertkämpfer schweig noch einen Augenblick, schien noch einmal nach den passenden Worten zu suchen, eher er zu reden anfang.

"Liebe....das ist ein unbeschreiblich schönes Gefühl....du fühlst dich, als würdest du auf Watte gehen....umschlossen von einem warmen Licht....Schmetterlinge die wie wild in deinem Bauch herumfliegen.....furchtbares Herzklopfen, so als wolle dein Herz aus deiner Brust springen und tanzen.....man will die andere Person beschützen, hat Angst um sie und will immer in ihrer Nähe sein....sie berühren, ihr was liebes ins Ohr flüstern und sie lächeln sehen.....all das sind Gefühle die du mit Liebe in Zusammenhang bringen kannst."

Als Zorro geendet hatte, starrte Ruffy seinen Kumpel richtig erstaunt an. Nie hätte er gedacht das der Schwertkämpfer das Wort Liebe, so definieren könnte. Auch der grünhaarige schien plötzlich selbst leicht verwirrt über seine Worte und wurde rot. Wie leicht man so was sagen konnte, das Wort Liebe beschreiben konnte, wenn man all das schon einmal gefühlt hatte, doch die einzigen Gedanken die der Käptn in diesem Moment hatte waren *dann bin ich also tatsächlich....verliebt*. Bei diesem Gedanken musste er unweigerlich lächeln und war wirklich froh, mit einem seiner

Freunde darüber geredet zu haben. Sanji hätte es bestimmt auch so erklärt, da war sich der schwarzhaarige Junge ganz sicher. Wenn man liebte, da hatte jeder doch irgendwie die gleichen Gefühle. Ruffy wollte gerade was darauf antworten, als plötzlich Akiko angerannt kam und mit ihrer kindlichen Stimme rief.

"Zoooroooo, hast du Lust was mit mir zu spiiieeeeeen?!"

"Nein.", gab er nur knapp von sich, ohne sich umzudrehen.

"Ach, komm schon. Bittöööö....spiiieeeeeen....bittöööö...", rief sie mit ihrer unschuldiger Stimme und hüpfte um den Schwertkämpfer herum. Sauer drehte sich der Angesprochene nun zu ihr um, da sie gerade wieder hinter ihm war und starrte sie wütend an. Dann motzte er mit wirklich saurer Stimme und mit einem bösen funkeln in den Augen.

"Nerv mich nicht! Verschwinde, Kleine! Siehst du nicht das wir gerade reden und ich keinen Bock darauf habe, irgendwas mit dir zu spielen! HAU AB!" Die letzten Worte hatte er nun wirklich laut rausgebrüllt und Akiko wich eingeschüchtert zurück.

"Ich...ich wollte....", schluchzte sie und sah die beiden mit Tränen in den Augen an.

Vivi, die das kleine Mädchen wieder zurückholen wollte, hatte die harten Worte von Zorro mitbekommen und dachte sich immer noch verhöhrt zu haben. Wie konnte er bloß ein kleines Kind so anschreien. Die Prinzessin ging zu der weinenden Akiko rüber, nahm sie auf den Arm und schaute den grünhaarigen an, dieser schwieg. Mit verstörtem und verletztem Blick sah sie ihren Freund an und meinte dann leise.

"Du hättest sie nicht so anschreien brauchen. Ein normales "jetzt nicht, bitte geh" hätte es auch getan.....'sie schwieg, überlegte ob sie noch was sagen sollte und tat es letztendlich auch'....weißt du, irgendwie glaube ich langsam, das so ein kleines Kind gar nicht mehr zu dir passen würde. So wie es scheint, wärst du für die Vaterrolle nicht geeignet." Damit drehte sich die blauhaarige schweren Herzens um und ging mit Akiko zurück in das Mädchenzimmer.

Durch die Worte, wirklich hart getroffen, sah er betreten zu Boden und bereute die Worte die er zu der Kleinen gesagt hatte. Hatte Vivi vielleicht recht und die Vaterrolle würde nie zu ihm passen? Er war immer Einzelkämpfer gewesen und vielleicht würde er das auch bleiben, egal ob er mit der Prinzessin zusammen war oder nicht.

"Zwischen dir und Vivi läuft auch nicht alles glatt, was?", meinte Ruffy und stand plötzlich direkt vor Zorro.

"Mhm, irgendwie haben wir voll viele Probleme seit wir mit....äh....ich meine...na ja, auf jeden Fall haben wir Stress.", sagte er seufzend und hätte sich doch echt noch verplappert, dabei mussten die anderen ja nicht wissen das er mit der blauhaarigen geschlafen hatte.

"Ach ja und danke das du so offen mit mir geredet hast."

"Schon ok, aber Ruffy....'er klopfte seinem Käptn auf die Schulter'....diese sentimentale Art passt gar nicht zu dir."

"Schon möglich.", gab der andere grinsend von sich.

"Komm, lass uns zu Sara gehen." Der schwarzhaarige nickte und beiden gingen unter Deck, ins Mädchenzimmer.

Akiko klammerte sich immer noch an Vivi fest und diese streichelte ihr beruhigend über den Rücken. Als sie den Schwertkämpfer sah, schaute sie ihn traurig an und drehte ihren Kopf dann wieder weg.

"Wie geht es ihr?", fragte Ruffy und sah Chopper an.

"Naja, schlechter als vorher. Ich verstehe echt nicht, wie sie so unverantwortlich handeln konnte. Nach draußen zu gehen, während es regnet.", antwortete er kopfschüttelnd und fügte dann noch hinzu.

"Sie braucht jetzt unbedingt Ruhe, also sollten wir am besten gehen." Die anderen nickten zustimmend und verließen den Raum, nur der Käptn blieb drinnen und niemand schaffte es ihn zu überreden, da raus zu gehen.

Dieses mal wollte er sie nicht alleine. Zu oft war er einfach feige davongegangen, doch dieses mal wollte er das nicht machen. Sobald sie wach war und es ihr wieder besser ginge, würde er ihr sagen, dass er sie liebte. Sie hatte den Mut dazu aufgebracht, auch wenn sie es heute geleugnet hatte, und auch er musste diesen Mut fassen. Nun wusste er endlich, dass er sie liebte und er wollte auch endlich so glücklich wie seine Freunde werden. Ruffy nahm ihre Hand in seine, streichelte liebevoll darüber und sah sie aus sanften Augen heraus an. Sie sah aus wie ein schlafender Engel. Ihr Atem ging wieder ziemlich regelmäßig und die vielen Decken, die Nami auf sie gelegt hatte, weil Chopper es verordnet hatte, hielten sie warm. Nur das Fieber war nicht gesunken. Der Käptn nahm das Tuch von ihrer Stirn, gab es in die Schüssel mit dem kalten Wasser und legte es dann wieder zurück auf ihre Stirn. Gleich darauf suchte seine Hand wieder ihre. Plötzlich klopfte es leise an der Tür und dann trat Sanji ein. Er hatte ein Tablett dabei, wo einiges zu Essen drauf lag und grinste seinen Kumpel an.

"Da du heute in der Früh überhaupt nichts gegessen hast, dachte ich, mir ich bringe dir was. Du hast doch Hunger?", fragte der Smutje dann, holte sich auch einen Stuhl und setzte sich damit neben dem schwarzhaarigen hin.

"Oh ja, ich bin echt schon am verhungern.", erwiderte er grinsend und schnappte sich auch gleich mal was. *Wieder der Alte.*, dachte sich der blondhaarige und übergab ihm gleich das ganze Tablett. Gerade wollte er sich eine Zigarette anzünden, als Ruffy sich zu ihm umdrehte und mit ernster Stimme sagte.

"Wenn du rauchen willst, dann geh raus. Hier schläft Sara." Der Andere nickte verständnisvoll, legte die Kippen nur zurück und blieb weiterhin im Raum sitzen.

"Was war eigentlich heute beim Frühstück mit dir los?", traute sich Sanji nun zu fragen. Er wusste zwar nicht recht, ob sein Freund mit ihm darüber reden wollte, aber wenn schon, dann würde er ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen.

"Mir gings nicht gut."

"Warum, wenn ich fragen darf?"

"Ich war gestern Nacht noch bei Sara und da meinte sie plötzlich, sie würde mich lieben. Ich wusste nichts zu antworten und bin einfach verschwunden....."

"Depp.", nuschelte der Smutje nur dazwischen, der andere redete jedoch einfach weiter.

"....und heute in der Früh sagte sie mir, dass das was sie gestern gesagt hat, alles gelogen war. Es war nur freundschaftlich gemeint. Deswegen gings mir so mies."

"Und, liebst du sie?", kam die nächste Frage des blondhaarigen. So ganz konnte er es sich nicht vorstellen, dass Ruffy sich tatsächlich verliebt haben sollte. Dass er mit einem Mädchen Hand in Hand ging und eine Beziehung führte. Aber auch jeder noch so naiver Trottel wird irgendwann einmal erwachsen.

"Mh....bis vor kurzem wusste ich es nicht....aber jetzt schon....ja, ich liebe sie....sehr sogar.", holte er den Schiffskoch aus seinen Gedanken.

"Was meinst du mit 'bis vor kurzem wusste ich es nicht'?" Der Käptn grinste seinen Freund breit an und erwiderte.

"Schon ok, ist nicht so wichtig."

"Jetzt komm, sag schon. Jetzt bin ich schon neugierig." Prüfung sah er den schwarzhaarigen an und dachte sich *wieso will er mir das nicht sagen*.

"Ich hab mit Zorro darüber geredet, aber mehr wird nicht verraten." Damit musste sich Sanji zufrieden geben, denn er sah Ruffy sofort an, das dieser darüber nicht mehr sagen würde. *Ruffy hat mit Zorro über seine Gefühle geredet. Komisch.*, dachte er sich und stand dann auf.

"Ich geh dann mal wieder....Und du pass schön auf Sara auf.", sagte der blondhaarige und zwinkerte seinem Kumpel zu. Dieser wurde rot und nuschelte nur ein "ok".

Puh und wieder ein Chap fertig. So, ich hoffe mal es hat euch wieder gefallen und ihr freut ich schon auf den nächsten Teil ^-^ Auch wenn ich selber noch nicht genau weiß wie es wieder geht ^_ ^"

Bye bye

eure Asu_chan (Sweet Bulma) *euchalleganzfesteknuddel*